VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

Ausgabe 1
März 1993

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, dem 25. April 1993
um 18.00 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung:

Einleitung und Begrüßung
Ehrungen
Berichte der einzelnen Fachwarte
Handball Frauen, Männer, Turnen, Wandern, Zeltlager
Bericht des Schriftwartes
Aussprache über die Berichte

Kassenwart: Kassenlage und Finanzen
Aussprache über den Bericht

Die Kassenprüfer haben das Wort
Entlastung des Vorstandes

Wahl eines Wahlausschusses
Neuwahl des Vorstandes

Anregungen, Vorschläge, Wünsche

Es würde mich sehr freuen, wenn sich viele Mitglieder zur Versammlung einfinden würden.

Hermann Gläßgen, Vorsitzender

Liebe Mitglieder,

wenn wir in unseren alten Satzungen nachblättern, so können wir lesen, daß eine Mitgliederversammlung alle 3 Monate zwingend vorgeschrieben war. Dies ist schon längst überholt. Doch war dies wirklich so abwägig? Ich glaube nicht, denn manches könnte vielleicht schneller und am richtigen Platz geregelt werden.
Es ist nun bald wieder soweit. Am 25. April 1993 ist unsere diesjährige Jahreshauptversammlung angesetzt. Ich möchte EUCH schon heute bitten, den Termin freizuhalten, damit die Versammlung besucht werden kann. Denn sicherlich gibt es wieder viel zu besprechen und zu verabschieden.
So soll die Arbeit in den einzelnen Abteilungen beleuchtet und bewertet werden.
Ich gehe davon aus, daß wir unsere Räume im Anbau dieses Jahr noch für den Übungsbetrieb benutzen können, es wird deshalb festzustellen sein: wer, wann, wie? Es wäre gut, wenn die einzelnen Mannschaften usw. mit festen Vorstellungen in die Versammlung kommen, damit vielleicht schon eine Einteilung vorgenommen werden kann.
Auch ein weiterer wichtiger Punkt steht auf der Tagesordnung: NEUWAHL des Vorstandes.

Da jetzt schon feststeht, daß Mitglieder aus dem Vorstand ausscheiden, wird die Wahl sicherlich etwas Spannung in sich bürgen.
Zum Schluß nochmals meine Bitte: Kommt zu der Versammlung, damit wir einmal im Jahr eine große Familie sind.

Euer Vorsitzender
Hermann Gläßgen

▼●▼●▼●▼●▼●▼●▼●▼●▼

Hallo Zeltlagergemeinde!!!

Für alle, die es noch nicht wissen:
Unser diesjähriges Ziel (mit Badesee direkt vor der Haustür) liegt erstmals im Allgäu, in

Waltershoffen.

Aber nicht nur Walter, nein wir alle hoffen, daß Ihr Euch die Termine im Kalender dick angestrichen habt und Eure Eltern diese beim gemeinsamen Urlaub entsprechend berücksichtigen.

Mädchenlager vom 17.07. - 26.07.93
Jungenlager vom 26.07. - 05.08.93

In guter Hoffnung
Euer Betreuerteam

▲●▲●▲●▲●▲●▲●▲●▲●▲

Handball

Turnier am 20.12.1992

Bei diesem Turnier belegte die Mini-Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz von 6 Mannschaften.
Von insgesamt 18 Toren erzielte Bentz Maurice 14 Tore. Die restlichen Tore warfen: Rubiano Sarah 2, Dienes Rabea 2.

Spieltag 09.01.93

Minis TSV Wernersberg - Hagenbach 20:13
Welch eine Freude bei der Mini-Mannschaft. Sie besiegten den Tabellenersten. Selbst die kleinsten durften in der 2. Halbzeit ihr Können zeigen (Schilling Thomas, Brandenburger Nora und Bentz Tamara).
Tore: Brandenburger Eva 17, Bentz Maurice 2, Rubiano Sarah 1

wJc TSV Wernersberg - Hagenbach 8:8

mJd TSV Wernersberg - Hagenbach II 18:10
Wernersberg machte ein sehr gutes Spiel und gewann deutlicher als erwartet. Hagenbach konnte nur bis zur Halbzeit (8:5) einigermaßen mithalten.
Tore: Ballmann Martin 5, Schneider Tobias 5, Dienes Ruwen 4, Rubiano Dominik 4

mJc TSV Wernersberg - Kirrweiler 5:14

mJe TSV Wernersberg - Lingenfeld 23:4
Wernersberg hatte keine Mühe und führte bereits zur Halbzeit mit 10:3 Toren.
Tore: Voos Kai 9, Schilling Kathrin 7, Sauer Matthias 4, Schilling Pascal 1, Franz Michael 1, Pfaff Andreas 1

Kreiskl. B TSV Wernersberg II - Lingenfeld III 19:13
Wernersberg war seinem Gegner in allen Belangen überlegen und führte bereits zur Halbzeit mit 9:3 Toren.
Tore: Ballmann Udo 4, Schuhmacher Marc 4, Schilling Thomas 3, Braun Markus 2, Bachmann Achim 2, Götz Ottmar 2, Eberle Dirk 1, Schuhmacher Torsten 1

Frauen I TSV Wernersberg - Lingenfeld 11:8
Gegen die Lingenfelder, die nur einen Verlustpunkt hinter Wernersberg standen, mußte der TSV alles zeigen, was er kann. Nach dem 6:6 in der 1. Halbzeit ließ Wernersberg (in erster Linie TW Marita Haberland) im 2. Abschnitt nur noch 2 Gästetore zu. Alles in allem war es zwar ein glücklicher, jedoch durchaus verdienter Sieg.
Tore: Schilling Christine 4/1, Cherie Daniela 2/1, Bachmann Ute 2, Götz Anette 2, Sabine Bachmann 1/1

Spieltag 10.01.93

Männer I TSV Wernersberg - Ruchheim 27:24
Die Zuschauer sahen in der 1. Halbzeit ein gleichgutes Spiel beider Mannschaften. Wernersberg hatte zwar leichte Vorteile, mußte aber immer wieder den Ausgleich der Gäste hinnehmen. Beim Stand von 13:13 wurden die Seiten gewechselt. In der 42. Minute gelang es unserer Mannschaft erstmals, einen 3-Tore-Vorsprung zu erzielen. Trotz daß es gelang, sogar auf 21:17 zu erhöhen, gab Ruchheim nie auf und kam kurz vor Schluß nocheinmal zum 26:24 heran.
Tore: Klein Peter 7/1, Götz Reinhard 7/4, Burgard Mark 3, Götz Martin 3, Burgard Jan 2, Brandenburger Heiko 1, Schuhmacher Frank 1

Spieltag 16.01.93

Frauen I TSG Friesenheim - TSV Wernersberg 6:9
Wernersberg zeigte kein besonders gutes Spiel. Man tat sich gegen die kompakte und kämpfende 6:0-Abwehr von Friesenheim schwer. Nachdem die 1. Halbzeit noch glücklich 4:4 endete, legte der TSG Friesenheim in der 2. Hälfte gleich noch 2 Tore auf und führte verdient mit 6:4 Toren.
Erst jetzt wachte Wernersberg auf und konnte durch das Umstellen auf einen 4:2-Angriff die Gastgeber unter Druck setzen. Von nun an lief es nach Plan für den TSV, der mit 5 Treffern in Folge doch noch einen klaren Sieg herausschießen konnte.
Tore: Schilling Christine 4, Schilling Regina 2, Bachmann Ute 1, Götz Anette 1, Cherie Daniela 1/1

Männer I TS Rodalben - TSV Wernersberg 20:21
Das Spiel stand auf einem hohen Niveau und wurde besonders von starker Deckungsarbeit geprägt.
Wernersberg hatte einen guten Start und lag bald schon mit 3:1 in Führung. Einige Unkonzentriertheiten nutzten die Gastgeber prompt zum 3:3 Ausgleich, um dann einige Minuten später ihrerseits mit 6:4 in Führung zu gehen. Wernersberg überwand die leichte Schwächephase und schlug erneut zu. 3 Tore in Folge brachten die 7:6 Führung. Bis zur Halbzeit gelang sogar eine 11:8 Führung.
Der 2. Abschnitt war zunächst durch etliche Wernersberger Fehlversuche ausgezeichnet. 100%ige Chancen, darunter ein 7-m-Strafwurf, wurden vergeben. Aber auch der Gastgeber machte es in diesem Abschnitt nicht besser, so daß Wernersberg seinen Vorsprung behaupten und sogar ausbauen konnte. Zwischenzeitlich führte Wernersberg mit 16:12 und 18:14 Toren. Rodalben kämpfte und kam noch einmal zum 17:19 und 18:20 heran. Als dann in der 58. Minute, in Unterzahl, die 21:18 Führung gelang, glaubte man, daß die Partie gelaufen sei. In den hektischen Schlußminuten gelang es Rodalben doch noch, bis auf ein Tor heranzukommen; am Wernersberger Sieg war jedoch nicht mehr zu rütteln.
Tore: Klein Peter 6/2, Keller Tobias 3/1, Götz Reinhard 3/1, Burgard Jan 2, Götz Martin 2, Benz Joachim 1, Brandenburger Heiko 1, Burgard Mark 1, Gläßgen Adolf 1

Spieltag 17.01.93

wJd Hauenstein - TSV Wernersberg 8:6

mJb Hauenstein - TSV Wernersberg 10:7
Wernersberg, das keinen Auswechselspieler zur Verfügung hatte, startete katastrophal und lag zur Halbzeit aussichtslos mit 0:7 Toren zurück. Die Aufholjagd im 2. Abschnitt reichte, verständlicherweise, nicht mehr zum Erfolg.
Tore: Schilling Jochen 5, Eilers Heiko 1, Klein Frank 1

Spieltag 23.01.93

mJe TSG Neustadt - TSV Wernersberg 21:7

mJd Kandel II - TSV Wernersberg 12:25

Minis Bornheim - TSV Wernersberg 1:18
Gegen die Gastgeber aus Bornheim gingen unsere Kleinsten wieder auf Torjagd. Selbst unser Torwart Maurice Bentz beteiligte sich am Toreschießen.
Tore: Brandenburger Eva 10, Rubiano Sarah 4, Bentz Maurice 3, Spies Daniela 1

wJd Bornheim - TSV Wernersberg 4:6

Kreiskl. B Walsheim/Essingen II - Wernersberg II 18:11

Spieltag 24.01.93

wJc Walsheim/Essingen - TSV Wernersberg 6:7

Männer I TSV Iggelheim - TSV Wernersberg 18:18
Zu diesem Spiel mußte Wernersberg ohne seinen etatmäßigen 1. Torwart Stefan Bachmann antreten. Für ihn sprang Klaus Burgard (2. Mannschaft) in die Presche. Unter diesen Voraussetzungen reiste man mit wenig Hoffnung nach Haßloch, zumal man wußte, daß Iggelheim eine starke Heimmannschaft ist und auch einen äußerst fanatischen Zuschauerblock aufzuweisen hat.
Für Wernersberg lief es wider Erwarten recht gut. Mehrmals gelang es in der 1. Halbzeit, die Führung an sich zu reißen. Dennoch schaffte es der Gastgeber kurz vor der Halbzeit das 8:8 zur 10:8 Führung umzumünzen. Als Iggelheim kurz nach der Pause sogar die 11:8 Führung gelang, glaubten die meisten Wernersberger Anhänger, daß jetzt das bittere Ende folgen würde, doch nun kam die starke Phase von Klaus Burgard, der jetzt in Ablösung von Markus Gläßgen das

Interessengemeinschaft
des Naturschutzbundes Deutschland
Ortsgruppe Wasgau e.V.

6741 Wernersberg im März 1993
Am Löhl 14

Information

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder,

am 01.März 1993 wurde im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Annweiler die 'Interessengemeinschaft des Naturschutzbundes Deutschland - Ortsgruppe Wasgau' gegründet.
Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:
1. Vorsitzender: Ernst Gläßgen/Wernersberg
2. Vorsitzender: Rudi Dentzer/Annweiler-Sarnstall
Schriftführerin: Andrea Röller-Burkard/Wernersberg
Kassenwart: Hermann Gläßgen/Wernersberg
Kassenprüfer: Hermann Hahn/Münchweiler
Willy Achtermann/Annweiler
Laut Satzung verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Zweck der 'Ortsgruppe Wasgau' ist der Schutz und die Pflege der Natur unter besonderer Berücksichtigung der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt im Sinne des gesetzlichen Tierschutzes, der Vogelschutz und die Förderung naturnaher Landschaftsgestaltung sowie der Umweltschutz.

Der Verein beabsichtigt zukünftig Fachbereiche zu bilden, wie z.B.
- Landschaftspflege und Biotopschutz (Vogelschutz, etc.)
- Waldbau, Waldpflege
- Alternative Energien, Ökologisches Bauen
- Wildhege und -pflege
- Fließgewässer (Bachpatenschaften)
- Natur + Kunst

Innerhalb der einzelnen Fachbereiche können Mitglieder und Interessierte Aktionen, Vorträge und vieles mehr in Arbeitsgruppen organisieren. Die Fachbereiche erhalten Unterstützung vom Verein und sollen in Absprache und/oder enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Ämtern und Fachleuten (Gemeinde, Forstamt, Untere Landespflegebehörde, Jagdpächtern, usw.) aktiv werden.

Aktionen könnten folgendermaßen aussehen:
- Unrat-Sammlung in der Landschaft
- Streuobstwiesen und -alleen anlegen und pflegen
- Trockenmauern bauen

- Feuchtbiotope anlegen und erhalten
- Kurse: z.B. fachgerechter Obstbaumschnitt, Gehölzschnitt, etc.
- Vorträge: z.B. Solarenergie, Photovoltaik, Brauchwasseranlagen, Wärmepumpe, etc.
- Vogelstimmenwanderungen

und vieles mehr.
Eine zukünftige Maßnahme soll die ein- bzw. beidseitige Bepflanzung von Wirtschaftswegen mit Hochstamm-Obstbäumen sein. Dabei werden ausschließlich alte Obstsorten berücksichtigt. Diese Aktion kann natürlich nicht innerhalb eines Jahres umgesetzt werden. Jedes Frühjahr und/oder Herbst sollen einige Bäume gepflanzt werden.

Zur Zeit laufende bzw. geplante Aktionen:

Im **März/April 1993** werden in der Nähe von Sarnstall ehemalige Luftschutzstollen von Geröll, Müll und Unrat geräumt. Die Aktion wird von der AG Landschaftspflege und Biotopschutz durchgeführt und dient der Erhaltung von Lebensräumen wildlebender Tiere, hier insbesondere der Fledermäuse. Die Firma Forger (Containerdienst) übernimmt kostenlos den Abtransport und die fachgerechte Entsorgung des anfallenden Materials.

Im **März/April 1993** will die AG Landschaftspflege und Biotopschutz die Aktion 'Streuobst' starten. Dazu wurden von der Kreisverwaltung 12 Hochstamm-Obstbäume gespendet. Die Maßnahme soll unter anderem auf einem gemeindeeigenem Grundstück in Wernersberg (In der Lüß) durchgeführt werden. Dem Gemeinderat Wernersberg liegt bereits ein schriftlicher Antrag vor, so daß wir bei einer Zustimmung (davon gehen wir aus) sofort loslegen können. Wer aktiv dabei sein will (ein Samstag) meldet sich bei Ernst Gläßgen/Wernersberg.

Am **Montag dem 29.März 1993, 20^{00}** findet im Gemeindehaus (ehemalige Schule) Völkersweiler ein Vortrag über alternative Energieen statt. Referent ist Herr Otto Übel (bekannt durch ebensolche VHS Kurse). Für Mitglieder ist der Eintritt frei, Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 5 DM.

Im **Mai/Juni 1993** finden unter Führung von Herrn Grimm (Vorsitzender der NABU Arbeitsgruppe Gleisweiler-Burrweiler) zwei Vogelstimmenwanderungen statt. Es ist eine Führung am frühen Morgen und eine in den Abendstunden geplant. Der genaue Termin sowie Treffpunkt und Zeit werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist zu den jeweiligen Veranstaltungen und Aktionen recht herzlich eingeladen. Alle Veranstaltungstermine werden zu gegebener Zeit in der Presse bekannt gegeben. Eine persönliche Einladung kann aus kostengründen nicht erfolgen. In Anlage ist eine Beitrittserklärung beigefügt. Wir würden uns freuen Sie als zukünftiges Mitglied (aktiv oder passiv) begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Grün

Interessengemeinschaft des
Naturschutzbundes Deutschland
Ortsgruppe Wasgau e.V.
Sitz: Wernersberg

Beitrittserklärung:

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft und erkenne die Satzung an.

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....Beruf: .....

Straße: .....

Wohnort: ....

Telefon: Vorwahl.....Rufnummer:.....

Fachbereich: .....

gewünschter Status (bitte ankreuzen):

O Schüler, O Jugendlicher, O Erwachsener, O Familie, O aktiv, O passiv

Bei Familien bitte für jede Person eine Erklärung !
Jugendliche, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden als Erwachsene übertragen. Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Behinderte und Rentner werden bei entsprechendem Nachweis als Jugendliche geführt.

Der Jahresbeitrag beträgt: Schüler 12,-- DM, Jugendliche 24,-- DM
Erwachsene 36,-- DM, Familien 70,-- DM

....
Datum Unterschrift
(Bei Schülern und Jugendlichen die Unterschrift des gesetzl.Vertreters.)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit jederzeit widerruflich den Naturschutzbund Wasgau, von meinem/unserem Konto die Mitgliedsbeiträge durch Lastschrift einzuziehen.

Name: ..... Vorname: .....

Bank: ..... Konto-Nr.: .....

Bankleitzahl:..... Name des Kto.Inhabers.....

Datum: .....

Unterschrift: .....

(Bitte ausfüllen und dem Kassierer übergeben.)

Wernersberger Gehäuse hütete. Er führte sich gleich mit einem gehaltenen 7-m-Strafwurf ein und ließ die nun gewaltig auftrumpfenden Iggelheimer fast verzweifeln. Mehrere glasklare Iggelheimer Torchancen machte er zunichte. Seine Sicherheit strahlte nun auf die Wernersberger Stürmer aus. Sie brachten 3 Treffer in Folge unter, so daß die Partie beim 11:11 wieder völlig offen war. Als Wernersberg dann sogar mit 15:14, 16:15 und 17:16 führte, war wieder alles möglich. Iggelheim glich jedoch erneut zum 17:17 aus, ging dann im Jubel der tobenden eigenen Zuschauer mit 18:17 in Führung und glaubte sich schon als Sieger. Doch Sekunden vor Schluß gelang Wernersberg dann doch noch der Ausgleichstreffer zum 18:18.
Tore: Klein Peter 4/1, Burgard Jan 3, Schuhmacher Frank 3, Götz Reinhard 3/1, Götz Martin 2, Burgard Mark 1, Gläßgen Adolf 1, Keller Tobias 1

Spieltag 30.01.93

Minis TSV Wernersberg - TV Herxheim 23:1
Ein deutlicher Sieg unserer Mini-Mannschaft gegen einen schwachen Gegner. Der Ehrentreffer für die Gäste fiel in der Halbzeit.
Tore: Brandenburger Eva 16, Bentz Maurice 4, Rubiano Sarah 2, Schilling Christin 1

mJb TSV Wernersberg - TV Herxheim 23:6
Trotz der zahlenmäßigen Unterlegenheit - Wernersberg hatte keinen Auswechselspieler zur Verfügung - gelang dieser haushohe Sieg, der mit 12:1 bereits zur Pause feststand.
Tore: Sauer Jochen 8, Schilling Jochen 8, Schilling Norman 4/1, Klein Frank 3

Kreiskl. B TSV Wernersberg II - Dudenhofen II 15:17

Frauen I TSV Wernersberg - Bobenheim 14:11
Der TSV erwischte im Spitzenspiel der Oberliga (Wernersberg 1. mit 22:4 Punkten und Bobenheim 2. mit 22:6 Punkten) einen denkbar schlechten Start. Nach 15 Minuten lag man bereits mit 5:2 Toren im Rückstand. Zur Halbzeit schaffte Wernersberg nur mit Glück, wobei Regina Schilling sich mit den Treffern zum 5:6 und 6:6 Toren in Szene setzen konnte, ein 6:6.
In der zweiten Hälfte besann sich der TSV mehr auf seine spielerischen Mittel und konnte so Mitte der 2. Halbzeit aus einem 7:8 Rückstand einen 12:8 Tore-Vorsprung, der so etwas wie eine Vorentscheidung war, herausschießen. In dieser Phase war Sabine Bachmann, die 3 Treffer beisteuerte, nicht zu bremsen. Danach kam Bobenheim zwar nocheinmal heran, 12:10 und 13:11 Tore, hatte aber dem Endstand von 14:11 Toren nichts mehr entgegenzusetzen.
Durch diese geschlossene Mannschaftsleistung (alle 12 Spieler sind gleichermaßen für den Sieg verantwortlich) steht der TSV mit 24:4 Punkten 4 Punkte vor den 2. Bobenheim und Bellheim an der Tabellenspitze.
Tore: Schilling Regina 4, Bachmann Sabine 4/1, Schilling Christine 3, Cherie Daniela 1, Götz Anette 1, Stadel Petra 1

Spieltag 31.01.93

Männer I TSV Wernersberg - Dudenhofen 17:14
Mit dem Sieg gegen Dudenhofen konnte Wernersberg seine tolle Serie fortsetzen. Die Mannschaft ist somit seit 8 Spielen in Folge ungeschlagen und hat nach einem Negativ-Punktestand von 4:10 nicht weniger als 14:2 Punkte. Dudenhofen rangiert zwar auf dem vorletzten Tabellenplatz, war aber alles andere als ein leichter Gegner.
Bis zum Halbzeitpfiff hatte Wernersberg alle Mühe und konnte lediglich eine 9:8 Führung mit in die Kabine nehmen. Im zweiten Abschnitt wußte sich die Mannschaft zu steigern, mußte aber zunächst den 9:9 Ausgleich durch Dudenhofen hinnehmen. Durch einen energischen Zwischenspurt glückte Tor um Tor, so daß es bald 16:11 für Wernersberg hieß. Als dann im Anblick des sicheren Sieges die Konzentration etwas nachließ, kam Dudenhofen noch einmal heran, konnte aber den Wernersberger Sieg nie in Gefahr bringen.
Tore: Götz Reinhard 7/3, Klein Peter 3, Benz Joachim 2, Burgard Jan 2, Keller Tobias 2, Burgard Mark 1

Spieltag 06.02.93

Minis TV Bellheim - TSV Wernersberg 4:19

mJd TV Bellheim - TSV Wernersberg 25:14
Trotz der Niederlage gegen den Tabellenführer gab Wernersberg eine gute Vorstellung. Bis zur Halbzeit war noch alles offen. Lediglich mit einem Tor (9:10) lag Wernersberg im Rückstand. Im 2. Abschnitt machten sich dann die körperlichen Vorteile des Gastgebers bemerkbar.
Tore: Ballmann Martin 7, Schneider Tobias 4, Müller Thomas 2, Rubiano Dominik 1

mJb Kandel - TSV Wernersberg 17:13

mJc TV Bellheim - TSV Wernersberg 25:5

Männer I SVE Ludwigshafen - TSV Wernersberg 18:14
Diese Niederlage zeichnete sich bereits im ersten Abschnit ab. Besonders der Angriff enttäuschte diesmal. Man spielte einfach zu unkonzentriert und machte erschreckend viele technische Fehler. Die Ideen und der Druck aufs gegnerische Tor wurden von den mitgereisten Zuschauern vermißt. Hinzu kam ein Schiri-Gespann, mit dem Wernersberg einfach nicht gewinnen konnte. Mit 9 Zeitstrafen, gegenüber 4 für den Gastgeber, wurde Ludwigshafen deutlich bevorteiligt. Auch bei den 7-m-Entscheidungen wurde klar mit zweierlei Maß gemessen. Dennoch hatte sich die Mannschaft ein gutes Stück dieser Niederlage selbst zuzuschreiben.
Bis zum 5:5 war noch alles offen. Dann legte der Gastgeber eine 8:5 Führung vor und konnte diesen Vorsprung mit 10:7 in die Pause nehmen. Im zweiten Abschnitt kam Wernersberg zunächst zum 10:10, 11:11 und 12:12 Ausgleich, mußte die Friesenheimer dann aber zum 16:12 davonziehen lassen. Hätte Stefan Bachmann im Wernersberger Kasten nicht so manche Torchance des Gastgebers zunichte gemacht, wäre die Niederlage noch schmerzlicher ausgefallen.
Diese Niederlage bedeutete das Ende einer tollen Wernersberger Serie. Bekanntlich hatte man achtmal in Folge ohne Niederlage das Spielfeld verlassen. Aber wie heißt es? Jede Serie hat auch einmal ein Ende.
Tore: Götz Reinhard 4/1, Keller Tobias 3, Benz Joachim 2, Götz Martin 2, Klein Peter 2, Frank Schuhmacher 1

Spieltag 07.02.93

wJc Wörth - TSV Wernersberg 12:6

Frauen I TV Bellheim - TSV Wernersberg 11:7
Ein verdienter Sieg für die Gastgeber aus Bellheim. Der TSV enttäuschte in allen Abschnitten des Spielverlaufs. Außer den beiden Torhüterinnen spielte die gesamte Mannschaft weit unter ihrer Form. Sowohl im Angriff als auch in der Abwehr kam man mit der aggressiven Spielweise der Bellheimerinnen nie zurecht. Somit ließ sich die erste Niederlage auch nicht mehr vermeiden.

Tore: Schilling Regina 3, Schilling Christine 2, Bachmann Ute 1, Stadel Petra 1

Kreiskl. B Bellheim II - TSV Wernersberg II 18:20

Wernersberg zeigte ein gutes Spiel und gewann knapp aber verdient.

Tore: Braun Markus 7, Schuhmacher Marc 6, Bachmann Achim 2, Ballmann Udo 2, Eberle Dirk 2, Greve Bernd 1

Spieltag 13.02.93

mJe TSV Wernersberg - Nußdorf 12:8

Dieses Spiel war bereits zur Halbzeit entschieden, als Wernersberg mit 11:2 Toren in Front lag.

Tore: Voos Kai 5, Franz Michael 3, Sauer Matthias 2, Pfaff Andreas 1, Schilling Kathrin 1

wJc TSV Wernersberg - Nußdorf 5:4

mJc TSV Wernersberg - Nußdorf 8:18

Frauen I TSV Wernersberg - TSG Mutterstadt 16:14

Wernersberg zeigte sich nach der ersten Saisonniederlage (letzte Woche 11:7 Tore in Bellheim) gut erholt. Besonders Regina und Christine Schilling, die von den Gästen nie zu halten waren und mit 14 Treffern Mutterstadt fast alleine abschossen. Nach einem beruhigenden 10:7 Tore-Vorsprung in der 1. Halbzeit ließ beim TSV unverständlicherweise die Konzentration nach, und ehe man sich versah, hatte der TSG sogar die 10:11 Führung erzielt. Von nun an wechselte die Führung ständig. Beim Stand von 12:13 lag Mutterstadt zum letzten Mal in Front, ehe der TSV mit 3 Toren in Folge die Vorentscheidung zum 15:13 schaffte.

Damit ist unsere 1. Damenmannschaft mit nun 26:6 Punkten zwar noch alleiniger Tabellenführer der Oberliga, doch Bobenheim (26:8 Punkte) und Bellheim (24:8 Punkte) besitzen beide ein besseres Torverhältnis und bleiben dem TSV dicht auf der Ferse.

Tore: Schilling Christine 7, Schilling Regina 7, Bachmann Sabine 1, Götz Anette 1

Spieltag 14.02.93

Kreiskl. B TSV Wernersberg II - Herxheim II 13:17

Männer I TSV Wernersberg - Thaleischweiler 20:16

Gegen den vermeintlichen Absteiger aus der Verbandsliga tat Wernersberg nicht mehr als notwendig. Gegen diese Mannschaft brachten wir einfach kein gutes Spiel auf die Beine. Das Beste waren noch die beiden Punkte, die eingefahren werden konnten. Wernersberg begann überlegen und führte bald mit 5:1 Toren. Doch dann ga es bereits den ersten Durchhänger. Thaleischweiler glich zum 5:5 aus und war im weiteren Verlauf der 1. Halbzeit genauso gut oder so schlecht wie Wernersberg. Mit einem Wernersberger 10:9 Vorsprung wurden die Seiten gewechselt.

Im 2. Abschnitt wußte sich Wernersberg zu steigern und baute den Vorsprung zum deutlichen 17:12 aus. Doch unnötige Hektik und eine Vielzahl von technischen Fehlern ermöglichte es den Gästen, bis zum 18:16 heranzukommen.

Gar mancher erinnerte sich sicher zu diesem Zeitpunkt an ein Spiel vor einigen Jahren in Thaleischweiler, als man einen schon sicheren Sieg fast noch in letzter Minute verschenkte. Doch diesmal machte Tobias Keller in den beiden letzten Minuten alles klar, als er aus dem 18:16 den 20:16 Endstand sicherstellte.

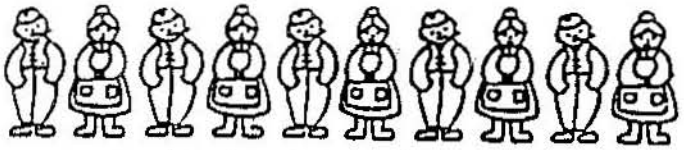
Tore: Keller Tobias 4, Götz Reinhard 4/2, Ballmann Thomas 2, Benz Joachim 2, Götz Martin 2, Klein Peter 2, Schuhmacher Frank 2, Burgard Jan 1, Adolf Gläßgen 1

Spieltag 27.02.93

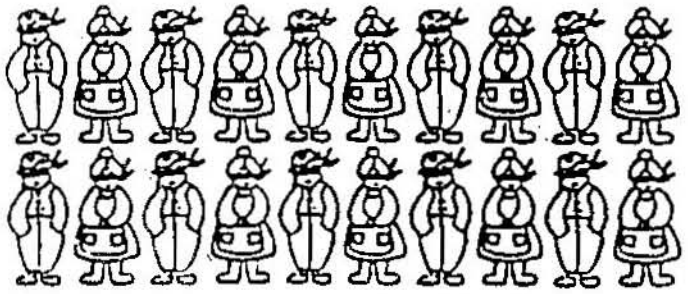
Kreiskl. B Kandel III - TSV Wernersberg II 13:15

Wenige Mitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht,

einige Mitglieder reden stets energisch vom Mitmachen,



gar manche Mitglieder sehen zu, wie andere etwas tun,



und die überwältigende Mehrheit hat leider überhaupt keine Ahnung, wieviel Arbeit für sie geleistet wird.